

J. Bielen

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 125
Karl H o n a y

Wien, am Freitag, den 4. April 1930 Zweite Ausgabe

.....
Der heurige Schulschluss und Schulbeginn. Der Stadtschulrat für Wien verlautbart amtlich, dass der letzte stundenplanmässige Unterricht am Freitag, den 4. Juli 1930 abgehalten wird. Die Zeugnisse werden am Samstag, den 5. Juli um neun Uhr vormittag verteilt. Die Schülereinschreibungen sind am 11., 12., 13. und 14. Juni 1930 von acht bis zwölf Uhr vormittag und am 14. Juni auch von drei bis fünf Uhr nachmittag in den Schulkanzleien. Mitzubringen sind der Geburts-(Tauf-)schein, bei geimpften Kindern auch das Impfzeugnis, weiter eine die Heimatzuständigkeit des Kindes nachweisende Urkunde. Die Eltern werden aufmerksam gemacht, dass mit Rücksicht auf die Notwendigkeit einer gleichmässigen Besiedlung der Klassen die Einschreibung in eine bestimmte Schule nicht als endgültige Zuweisung an diese Schule gilt. Kinder, die sich voraussichtlich an dem genannten Einschreibtag nicht in Wien befinden können auch früher eingeschrieben werden. Schulpflichtige Kinder, deren Einschreibung zu den genannten Terminen versäumt wurde, dürfen nicht eingeschrieben werden, sondern sind beim Ortsschulrat anzumelden der dann über die Zuweisung entscheidet. Der Stadtschulrat bittet die Eltern im eigenen Interesse die Einschreibtage unbedingt strengstens einzuhalten. Gesuche um Altersnachsicht für Kinder, die das sechste Lebensjahr bis 15. Jänner 1931 erreichen sind bis längstens 11. Juni beim Ortsschulrat und für Privatschulen in der Kanzlei des Bezirksschulinspektors einzubringen. Die Einschreibung der Kinder, die eine öffentliche Volksschule in Wien nicht besucht haben, in eine Hauptschule, hat am 15. September 1930 zwischen acht und elf Uhr vormittag zu erfolgen. Für den einjährigen Lehrkurs sind die Anmeldungen vom 1. bis 4. Juli und am 19., 20. und 22. September in den Kanzleien der Hauptschulen von acht bis elf Uhr vormittags. Gesuche der Eltern um Befreiung ihres Kindes vom Unterricht in einzelnen Gegenständen sind bei der Schulleitung und Ansuchen um Befreiung vom Gesamtunterricht entweder bei der Schulleitung oder in der Kanzlei des Ortsschulrates an den Tagen der Einschreibung einzubringen. Am Dienstag, den 16. September 1930 um neun Uhr vormittags müssen alle Kinder zur Einteilung in die Klassen und zur Entgegennahme der Lernmittel in ihren Schulen erscheinen. Der Unterricht beginnt am Mittwoch, den 17. September um acht Uhr früh.